

Druckdatum: 23.11.2010

überarbeitet am: 23.11.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: 40353 1K-Quickfill Isolierfüller hell**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Voranstrich
- **Hersteller/Lieferant:**
Carlofon GmbH
Grüninger Weg 32
D - 35415 Pohlheim
Tel. +49(0)6404-20516-0
Fax: +49(0)6404-20516-44
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notfallauskunft:** Tel. +49 (0) 228 - 19240 Giftnotruf Bonn

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 10 Entzündlich.

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xn Xi; R 10-20/21-38	10-25%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6	Xn Xi; R 10-22-37/38-41-67	10-25%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat R 10-66-67	2,5-10%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3	Zubereitung basierend auf Zinkphosphat, Herstellereinstufung N; R 51/53	2,5-10%
CAS: 25036-25-3	Epoxidharz Xi; R 36/38-43	2,5-10%
CAS: 112-07-2 EINECS: 203-933-3	2-Butoxy-ethylacetat Xn; R 20/21	2,5-10%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol F; R 11	≤ 2,5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1% ☒ Xn, ☒ Xi, ☠ N; R 10-37-51/53-65-66-67	≤ 1,0%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid ☠ N; R 50/53	≤ 1,0%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 3

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****1330-20-7 Xylol**AGW 440 mg/m³, 100 ml/m³
2(II);DFG, H**71-36-3 n-Butanol**AGW 310 mg/m³, 100 ml/m³
1(I);DFG, Y**123-86-4 n-Butylacetat**MAK 480 mg/m³, 100 ml/m³**112-07-2 2-Butoxy-ethylacetat**AGW 130 mg/m³, 20 ml/m³
4(II);DFG, H, Y**64-17-5 Ethanol**AGW 960 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG, Y· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 3)

· Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**· Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich: 116°C

· Flammpunkt: 23°C (DIN 53213)**· Zündtemperatur:** 340°C (DIN 51794)**· Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**· Explosionsgrenzen:**

Untere: 1,1 Vol %
Obere: 11,3 Vol %

· Dampfdruck bei 20°C: 10,7 hPa**· Dichte bei 20°C:** 1,2 g/cm³ (DIN 53217)**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.**· Viskosität:****Kinematisch bei 20°C:** 125 s (DIN 53211/4)**· Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: 51,3 %
Wasser: 0,2 %
VOC (EU) 617,2 g/l
VOCV (CH) 51,32 %

Festkörpergehalt (Gew-%): 48,5 %**10 Stabilität und Reaktivität****· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· Zu vermeidende Stoffe:**· Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**· Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben· **Akute Toxizität:**· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****1330-20-7 Xylol**

Oral	LD50	4300 mg/kg (rat)
------	------	------------------

71-36-3 n-Butanol

Oral	LD50	790 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	8000 mg/l (rat)

1314-13-2 Zinkoxid

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

· **Primäre Reizwirkung:**· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.· **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.· **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.· **Erfahrungen am Menschen:**

Mit der Zubereitung wurde keine toxikologische Prüfung durchgeführt.

Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG, und ihrer neuesten Fassung, und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft)
[Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15]· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

· **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**12 Umweltspezifische Angaben**· **Ökotoxische Wirkungen:**· **Aquatische Toxizität:****7779-90-0 Zubereitung basierend auf Zinkphosphat, Herstellereinstufung**

EC50	63,1 mg/kg (daphnia)
------	----------------------

· **Bemerkung:** Schädlich für Fische.· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

schädlich für Wasserorganismen

13 Hinweise zur Entsorgung· **Produkt:**· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.· **Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBE, Sondervorschrift 640E
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E
- **Bemerkungen:** ≤ 450 l: -

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** PAINT
- **Bemerkungen:** ≤ 30 l: -

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 6)

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Festes Epoxidharz
Xylol

· R-Sätze:

- 10 Entzündlich.
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

· Nationale Vorschriften:**· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

13463-67-7	Titandioxid	3A
14807-96-6	Talk	3B
112-07-2	2-Butoxy-ethylacetat	4
64-17-5	Ethanol	5
1344-28-1	Aluminiumoxid	2
100-41-4	Ethylbenzol	3A
14808-60-7	Quarz	1

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich**· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
nach VwVwS v. 27.07.2005

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

· Relevante R-Sätze

- 10 Entzündlich.
11 Leichtentzündlich.
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
37 Reizt die Atmungsorgane.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.11.2010

überarbeitet am: 23.11.2010

Handelsname: 1K-Quickfill Isolierfüller hell

(Fortsetzung von Seite 7)

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D